



<https://biz.li/45lu>

## HERREN-TISCHTENNIS: ERWARTUNGSGEMÄSS VERLOREN

Veröffentlicht am 25.02.2019 um 10:28 von Redaktion LeineBlitz

Etwas überraschend hatte sich die Nummer 1 des SC Hemmingen-Westerfeld, Niklas Otto, nach langer Verletzungspause entschlossen, doch bei dieser Begegnung mitzuwirken und tat dies dann auch in beeindruckender Art und Weise. Der Gast stellte seine Doppel um, da zu Beginn nicht abzuschätzen war, ob Niklas Otto ausreichend spielfähig sein würde. Gegen das Spitzendoppel der Oberliga Nord-West, die Brüder Petersen, konnte er aber mit seinem Partner Guido Hehmann nicht mithalten. Diese Niederlage war einkalkuliert worden. Überraschend klar verlor das Einser-Doppel der Hemminger, Martin Scholz und Claus Gottschlich, gegen Patrick Schöttelndreier und Fabian Möller. Schon hier zeigte sich, dass die beiden Spieler vom Hemminger SC nicht ihren allerbesten Tag erwisch hatten. Richtig gut spielten bei ihrem 3:1-Sieg dagegen Stefan Schreiber und Serdal Ceylan gegen die beiden



**Serdal Ceylan und Stefan Schreiber liefern ein starkes Spiel ab und gewinnen ihr Doppelspiel in Algestorf 3:1. / Foto: R. Kroll**

Algesdorfer "Youngster" Claas Märtens und Leon Hintze. Stefan Schreiber spielte danach gut gegen den Spitzenspieler der Liga, Lars Petersen, verlor aber 1:3. Einen unglaublichen Sieg erspielte sich Niklas Otto nach seiner langen verletzungsbedingten Spielpause bei seinem 3:2-Sieg gegen die Nummer 2 der Gastgeber, Jörn Petersen. Martin Scholz konnte an seine gute Form der zurückliegenden Woche nicht anschließen und verlor 0:3 gegen Patrick Schöttelndreier. Ein richtig dramatisches Spiel mit etlichen längeren Ballwechseln lieferten sich danach klassisches Abwehrspiel der alten Art, vertreten durch Guido Hehmann und Jungtalent Leon Hintze als moderner Abwehrspieler. Bei diesem Vergleich konnte sich die traditionelle Art der Abwehr mit einem 3:1 (noch) durchsetzen. Guido Hehmann freute sich, dass er erneut gegen einen anderen guten Abwehrspieler gewinnen konnte. Serdal Ceylan konnte sich nicht gegen das Angriffsspiel von Claas Märtens durchsetzen und verlor 1:3. Claus Gottschlich kommentierte sein Spiel nach seiner 0:3-Niederlage gegen Fabian Möller mit den Worten "Mein Gott, was hab ich schlecht gespielt!". Lars Petersen vom TSC Algestorf spielte taktisch klug gegen Niklas Otto, der sich auf Grund der doch längeren Belastung nicht mehr so gut bewegen konnte und Stoppbälle oder seitlich platzierte Bälle nicht mehr gut genug erlaufen konnte. Die klare 0:3- Niederlage war die Folge. Erneut zeigte Stefan Schreiber, diesmal gegen Jörn Petersen, eine gute Leistung, konnte sich aber am Ende spielerisch nicht durchsetzen. Eines der Höhepunkte bei dieser Begegnung war das Spiel von Patrick Schöttelndreier gegen Guido Hehmann. Letzterer ging mit den Worten "Ich hab sowieso gegen den keine Chance" ins Match. Es bedurfte einiger Seelenmassage durch den Coach und den Worten "Dann nutze sie", um den Hemminger durch das Spiel zu führen. Am Ende stand ein erster 3:2-Sieg für ihn zu Buche. Im letzten Aufeinandertreffen der Partie spielte Martin Scholz auf fast gleicher Augenhöhe gegen Leon Hintze. Aber an diesem Tag fehlte ihm etwas an Durchsetzungsvermögen. Somit endete die Begegnung mit dem 9:4-Gesamtsieg für den TSV Algestorf. Herausragend bleiben für die Hemminger die beiden Einzelsiege von Guido Hehmann und ein sehr starkes Spiel von Niklas Otto.